

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.07.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II 20 VI 66 Stvv.	Nichtöffentlich: ☒	Vorlage-Nr. 2008/0224 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO in Verbindung mit Ziff. 3.4.7 DAH in Höhe von 800.000 Euro bei der Kostenstelle 066-130-1000 Investitionsnummer 08066-6043 (B42 - Nordumgehung von Gräfenhäuser Straße bis Otto-Röhm-Straße)

Vorlage vom: 26.06.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zur Kenntnis genommen.
2. Bei der Kostenstelle 066-130-1000 Investitionsnummer 08066-6043 (B 42 Nordumgehung von der Gräfenhäuser Straße bis Otto-Röhm-Straße) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 800.000 Euro über die bisher etatisierten 1.560.000 Mio. Euro erforderlich. Da die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, genehmigt der Magistrat diese überplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht und die unvorhergesehen ist, gemäß § 100 HGO.
3. Die Mehrausgaben in Höhe von 800.000 Euro werden durch temporäre Einsparungen bei der Kostenstelle 066-100-1000 Investitionsnummer 08066-6181 (Erschließung Baugebiet 0 17 Am Judenteich) in Höhe von 300.000 Euro und bei der Kostenstelle 066-140-1000 Investitionsnummer 08066-6004 (Kanalumbau Mittelsammler von Feldbergstraße bis zum Zentralkläwerk) in Höhe von 500.000 Euro gedeckt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 26.06.2008:**Begründung:**

Beim aktuell anstehenden Ausbau des „Tacke-Knotens“ (Kreuzung Otto-Röhm-Straße / Gräfenhäuser Straße) wurden im nördlichen Bereich der Kreuzung unerwartet ca. 3000 m³ mit Schadstoffen belastetes Material und ca. 1000 m³ unbelasteter Bauschutt vorgefunden.

Die Entsorgung dieser Massen größtenteils auf Sondermülldeponien und der Einbau von Austauschboden verursacht Kosten in Höhe von **ca. 490.000 Euro**.

Zusätzlich waren innerhalb der gesamten Baustrecke von Seiten des Kampfmittelräumdienstes wesentlich mehr Verdachtsmomente angetroffen worden als erwartet. Die Mehrkosten durch die Untersuchung der zusätzlichen Verdachtspunkte belaufen sich auf **ca. 120.000 Euro**.

Notwendige Mehrausgaben (Anpassung Leydeckerstraße an Regenüberlaufbecken, Ausbau und Entsorgung eines aufgefundenen unterirdischen Tanks) während der Bauausführung fordern eine Kostenerhöhung von **ca. 190.000 Euro**.

Insgesamt ergibt sich ein Mehrbedarf von **800.000 Euro**.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben werden folgende Einsparungen herangezogen:

- Kostenstelle: 066-100-1000, Investitionsnummer: 08066-6181
Erschließung Baugebiet O 17 Am Judenteich: 300.000 Euro
- Kostenstelle: 066-140-1000, Investitionsnummer: 08066-6004
Kanalumbau Mittelsammler von Feldbergstraße bis zum Zentralklärwerk: 500.000 Euro

Darmstadt, 26.06.2008
VI-66/3 sch-Kr, Nst.: 2847

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat